

Ausschreibung

Mannschaftswettkampf der Jugend E (01/02)

Landesfinale am 28. Februar 2010 in Schwäbisch Gmünd

Veranstalter: Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

Ausrichter: SV Schwäbisch Gmünd

Wettkampfort: Hallenbad Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 45, 73525 Schwäbisch Gmünd

Die Veranstaltung findet im Rahmen der DMS/J statt.

2. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010

Einlass: 9.00 Uhr, Kari-Sitzung: 9.15 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

Wettkampf 5: 4 x 50m Rückenstaffel

Wettkampf 8: 4 x 25m Koordinationsstaffel (siehe Punkt 2)

Wettkampf 11: 4 x 50m Bruststaffel

3. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010

Beginn 1 Stunde nach Beendigung des 2. Abschnitts

Wettkampf 14: 4 x 25m Beinbewegungsstaffel (siehe Punkt 3)

Wettkampf 17: 4 x 50m Freistilstaffel

Siegerehrung

1. Es sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Schwimmer kann nur einer Mannschaft angehören.
2. Die in der Koordinationsstaffel (WK 8) anzuwendende Schwimmart ist mit folgenden Übungskombinationen in folgender Reihenfolge zu bestreiten.
 - Rückenarmzug (Gleichschlag)/Brustbeinschlag**
 - Brustarmzug/Delphinbeinschlag**
 - Kraularmzug/Delphinbeinschlag**
 - Brustarmzug/Kraulbeinschlag**Beim Delphinbeinschlag sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen zulässig, Brustbeinschlag ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt WB-gerecht.
3. Die in der Beinbewegungsstaffel (Wettkampf 14) anzuwendenden Schwimmarten sind in folgender Übungskombination und in dieser Reihenfolge zu bestreiten:
 - Rückenbeinschlag**
 - Brustbeinschlag**
 - Delphinbeinschlag in Rückenlage**
 - Kraulbeinschlag**Der Start erfolgt hier nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage. Bis zum Abstoß beim Startsignal oder beim Staffelwechsel muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein. Die Schwimmer halten bei den Brust- und Kraulstrecken während des Schwimmens ein Schwimmbrett mit ausgestreckten Armen. Bei Rücken ist dem Schwimmer freigestellt, ob er mit oder ohne Brett schwimmt, wobei die Arme immer in Schwimmrichtung gestreckt sein müssen, auch wenn kein Brett gehalten wird. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des Körpers erfolgen: Der Anschlag mit dem Schwimmbrett ist nicht ausreichend. Der Delphinbeinschlag ist in Rückenlage auszuführen. Es sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine zulässig, Brustbeinschläge sind nicht erlaubt.

Allgemeine Bestimmungen (zu Landesfinale Mannschaftswettkampf der Jugend E):

1. WB/RO/ADO

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten Mannschaften der Vereine/SGs im Bereich des SVW.

3. Startregel

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

4. Wettkampfanlage

Beckenlänge 25 m; Wassertiefe 2,00 - 3,80 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 27°C; Handzeitnahme.

5. Meldungen

Die Meldungen sind schriftlich auf DMSJ-Meldebögen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID-Nummer des Schwimmers) ist dem Ausrichter am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben.

Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.

6. Meldeanschrift SV Schwäbisch Gmünd
Silcherstr. 9
73525 Schwäbisch Gmünd
e-Mail: info@schwimmverein-gmuend.de

7. Meldeschluss Sonntag, 14. Februar 2010 um 22:00 Uhr

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen.

8. Meldegeld und Bezahlung

Das Meldegeld beträgt 60,00 € pro Mannschaft und ist bis Mittwoch, den 17. Februar 2010 auf das Konto des SV Schwäbisch Gmünd, Kontonummer: 105957003 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ: 61390140) zu überweisen.

9. Wertung und Qualifikation

Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit. Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft gewertet werden. Bei Nichteinhaltung wird die schlechter platzierte Mannschaft aus der Wertung genommen.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Die Qualifikation für den Württ. Endkampf am 28. Februar ist nur über drei Bezirks-Endkämpfe möglich. Es qualifizieren sich die 6 besten Mannschaften aus dem Gesamtergebnis aller drei Bezirke des SVW. Wenn eine Mannschaft nicht am Landesfinale teilnehmen möchte, muss dies dem Schiedsrichter am Ende der des Bezirks-Endkampfes schriftlich mitgeteilt werden.

Die Liste der für den Endkampf qualifizierten Mannschaften wird am Montag, den 8. Februar 2010 bis 22:00 Uhr auf der SVW-Homepage (www.svw-online.de) veröffentlicht.

10. Auszeichnungen

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die ersten drei Mannschaften erhalten je einen Pokal. Die Schwimmer der ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen.

11. Laufeinteilung

Die Einteilung der Läufe erfolgt offen nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln.

12. Sonstiges

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Holger Kilz
Schwimmwart

Björn Eich
Referent Wettkampferveranstaltungen

Ausschreibung

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMSJ) SVW-Landesfinale am 27./28. Februar 2010 in Schwäbisch Gmünd

Veranstalter: Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)

Ausrichter: SV Schwäbisch Gmünd

Wettkampfort: Hallenbad Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 45, 73525 Schwäbisch Gmünd

Wettkampffolge:

1. Abschnitt: Samstag, 27. Februar 2010

Einlass: 13:00 Uhr, Einschwimmen: 13:00 – 13:55 Uhr, Kari-Sitzung: 13:15 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr

Wettkampf 01:	4 x 100 m Freistil	w	Jugend A-D
Wettkampf 02:	4 x 100 m Freistil	m	Jugend A-D
Wettkampf 03:	4 x 100 m Brust	w	Jugend A-D
Wettkampf 04:	4 x 100 m Brust	m	Jugend A-D

2. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010

Einlass 09:00 Uhr, Einschwimmen: 09:00 – 09:55 Uhr, Kari-Sitzung: 09:15 Uhr, Beginn 10:00 Uhr

Wettkampf 05:	4 x 50 m Rückenstaffel	g	Jugend E
Wettkampf 06:	4 x 100 m Rücken	w	Jugend A-D
Wettkampf 07:	4 x 100 m Rücken	m	Jugend A-D
Wettkampf 08:	4 x 25 m Koordinationsstaffel	g	Jugend E
Wettkampf 09:	4 x 50 m Schmetterling	w	Jugend D
Wettkampf 10:	4 x 50 m Schmetterling	m	Jugend D
Wettkampf 11:	4 x 50 m Bruststaffel	g	Jugend E
Wettkampf 12:	4 x 100 m Schmetterling	w	Jugend A-C
Wettkampf 13:	4 x 100 m Schmetterling	m	Jugend A-C

3. Abschnitt: Sonntag, 28. Februar 2010

Beginn 1 Stunde nach Beendigung des 2. Abschnitts

Wettkampf 14:	4 x 25 Beinbewegungsstaffel	g	Jugend E
Wettkampf 15:	4 x 100 m Lagen	w	Jugend A-D
Wettkampf 16:	4 x 100 m Lagen	m	Jugend A-D
Wettkampf 17:	4 x 50 m Freistilstaffel	g	Jugend E

Siegerehrung

Allgemeine Bestimmungen (zu DMS/J Landesfinale):

1. WB/RO/ADO

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.
Des Weiteren gelten die allgemeinen Bestimmungen, die vom DSV zum DMSJ 2010 veröffentlicht wurden.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten Mannschaften der Vereine/SGs im Bereich des SVW.
Schwimmer der jeweiligen Jahrgänge sind nur in ihrer Altersklasse startberechtigt. Jeder Schwimmer darf nur in einer Mannschaft seines Vereins/SG starten, kann aber in allen 5 Staffeln eingesetzt werden.

3. Startregel

Es gilt die Zwei-Start-Regel.

4. Wettkampfanlage

Beckenlänge 25 m; Wassertiefe 2,00 - 3,80 m; 6 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 27°C; Handzeitnahme.

5. Meldung

Die Meldungen sind schriftlich auf DMSJ-Meldebögen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID-Nummer des Schwimmers) ist dem Ausrichter am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu übergeben.

Beim Wettkampf muss zum Start jeder Staffel eine vollständig ausgefüllte Startkarte mitgebracht werden.

6. Meldeanschrift SV Schwäbisch Gmünd
Silcherstr. 9
73525 Schwäbisch Gmünd
e-Mail: info@schwimmverein-gmuend.de

7. Meldeschluss Sonntag, 14. Februar 2010 um 22:00 Uhr
Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen.

8. Meldegeld und Bezahlung

Das Meldegeld beträgt 60,00 € pro Mannschaft und ist bis Mittwoch, den 17. Februar 2010 auf das Konto des SV Schwäbisch Gmünd, Kontonummer: 105957003 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ: 61390140) zu überweisen.

9. ENM

Qualifizierte Vereine, die nicht am Landesfinale teilnehmen möchten, müssen dies bereits im Wettkampfprotokoll des Bezirksendkampfes vermerken lassen. Für das Nichtantreten einer qualifizierten Mannschaft wird ein ENM von 75,00 € erhoben, wenn die Nichtteilnahme nicht im Bezirksprotokoll vermerkt ist. Das gleiche ENM fällt an, wenn eine nachrückende Mannschaft nicht bis spätestens 21. Februar 2010 den Startverzicht schriftlich gegenüber Jens Illeson, Zwingergasse 5/1, 71263 Weil der Stadt, j.illeson@web.de erklärt hat.

10. Wertung und Qualifikation

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus.

Möchte eine Mannschaft nicht am DSV-Endkampf teilnehmen, so muss sich diese schriftlich beim Schiedsrichter am Landesfinale abmelden.

11. Auszeichnungen

Die Teilnehmer/innen der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Urkunden werden durch den Ausrichter nachgeschickt.

12. Laufeinteilung

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln. Soweit es möglich ist, werden Mannschaften einer Altersklasse zusammen in einen Lauf gesetzt. Je nach Meldezahl können aber auch Mannschaften verschiedener Altersklassen in einem Lauf starten.

Von jedem Schwimmer ist eine vollständig ausgefüllte Startkarte zum Start mitzubringen und dem Zeitnehmer auszuhändigen.

13. Kampfrichter

Jeder Verein hat einen geprüften Kampfrichter pro Mannschaft zu stellen, der mirt der Meldung namentlich und mit Einsatzwunsch zu nmelden ist. Das Kampfgericht wird mit dem Meldeergebnis veröffentlicht und ist dann einzuhalten. Wird dies nicht eingehalten, so wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro nicht gestelltem Kampfrichter pro Abschnitt vom Veranstalter erhoben.

14. Sonstiges

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.